

Die Cobra gefällt

In einer Umfrage der VBZ haben sich über 80 Prozent der Leute positiv zum Aussehen des neuen Cobra-Trams geäußert.

Von **Jürg Rohrer**

Wer seit Jahrzehnten Ferraris entwirft, wird ja wohl auch ein hübsches Tram hinkriegen. Das haben sich Mitte der 90er-Jahre die Firmen Schindler Waggon, Fiat SIG und ABB Daimler-Benz überlegt und für die Gestaltung des künftigen Züri-Trams die berühmte Designfirma Pininfarina engagiert. Die Italiener entwarfen ein eher weiches Tram, am Kopf und am Heck deutlich runder als die älteren Zürcher Modelle Tram 2000 und Mirage, aber auch runder als andere moderne Trams wie der Combino von Siemens, auf den Bern und Basel setzen.

Den Zürcherinnen und Zürchern gefällt die Cobra, wie eine Umfrage auf der VBZ-Homepage ergeben hat. 31 Prozent finden das Tram schön, 27 Prozent modern, und 24 Prozent meinen, es passe zu Zürich. 12 Prozent dagegen halten das Combino-Tram für schöner, und 7 Prozent empfinden die Cobra gar als hässlich.

Mit 82 Prozent Zustimmung können die VBZ sehr zufrieden sein, war es doch immer ihr erklärter Wunsch, ein Tram auf die Schiene zu bringen, das von der Bevölkerung akzeptiert wird – und entsprechend benützt. Euphorie über das Ergebnis allerdings ist nicht angebracht, haben an der dreiwöchigen Umfrage doch nur 251 Frauen und Männer mitgemacht, was nicht als repräsentativ gilt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Antworten zusammengezählt 101 Prozent ergeben.

Sie bockt immer noch

Wohlweislich haben die VBZ auch nur nach dem Aussehen gefragt und nicht nach der Zuverlässigkeit. Viele Kinderkrankheiten und Risse im Getriebegehäuse wurden der Cobra zwar ausgetrieben, aber immer noch – wie etwa am Montagmorgen an der Schmiede Wiedikon – bleibt die eine oder andere unvermittelt stehen.

Sechs Cobra-Trams wurden bislang von Bombardier/Alstom gebaut, den Nachfolgefirmen des ursprünglichen Konsortiums. 75 neue Trams brauchen die VBZ insgesamt, um die alten Mirage-Wagen aus den 60er-Jahren zu ersetzen. Wie und wann diese geliefert werden, darüber orientieren die VBZ in der nächsten Woche.